



Lesen
Lernen Leicht
Der magische Band



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

Lesen ist der Schlüssel zur Welt, Lesekompetenz öffnet die Tür zu Bildung und Schulerfolg. Mit diesem Heft aus der achtbändigen Reihe *lesenlernenleicht* halten Sie diesen Schlüssel in Händen, um Ihre Kinder oder Schülerinnen und Schüler stark für Schule und Leben zu machen.

Motivierend, kindgemäß und differenzierend fördern diese Hefte die basalen Lesefertigkeiten, das Textverständnis und vor allem die Freude am Lesen. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder schon nach der ersten Begegnung selbstständig und ohne Anleitung damit arbeiten können.

© Dr. phil. Günther Koch

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der schriftlichen Einwilligung des Rechteinhabers.

1. Auflage

JR-Publishing
Verlag und Herausgeber: Dr. phil. Günther Koch, Jan-Rafael Koch
Barbarastraße 16, 80797 München
lesenlernenleicht.de



Bestellnummer: 928
info@lesenlernenleicht.de



In diesem Heft geht es um...



Hexen und Zauberer

Schlangen und Echsen

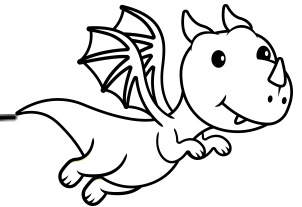
Drachen

Ägypten

Berühmte Bauwerke

London und England

Polizei und Detektive





In der Schule wird Halloween gefeiert. Hexen und Zauberer rennen durch die Gänge und erschrecken die Lehrer.

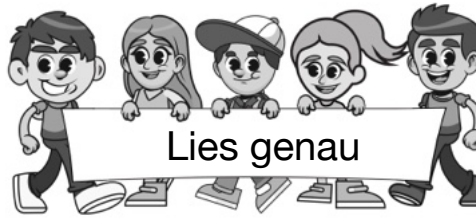


- ☐ Eine Fledermaus breitet ihre schwarzen Flügel aus und spitzt die feuerroten Ohren.
- ☐ Ein Gespenst hat sein Bettlaken heute hellblau gefärbt.
- ☐ In einem orangefarbenen Kürbis funkeln gelbe Augen.
- ☐ Eine kleine Hexe hat ihren blauen Hut mit goldfarbenem Band liegen lassen.
- ☐ Außerdem findet sich in einer Ecke ein Sarg aus braunem Holz. Nur das aufgemalte Kreuz ist grün.
- ☐ Zum Halloweenfest hat die Lehrerin bunte Bonbons mitgebracht.
- ☐ Über dem Sarg seilt sich eine schwarze Spinne ab.



- ☐ Das ist der junge Zauberer Anton. Gerade erst hat er seine Ausbildung erfolgreich beendet. In der Abschlussprüfung musste er viele verschiedene Zaubertricks vorführen, bevor er sein grünes Zauberzeugnis bekam.
- ☐ Besonders stolz ist Anton auf die bestandenen Prüfungen, da er nicht der beste Zauberer ist und ihm viele Missgeschicke passieren. Einmal hat er es sogar geschafft, seinen Lehrer in einen Papagei zu verwandeln.
- ☐ Ein anderes Mal wollte er seinen lilafarbenen Hut in den Kleiderschrank zaubern. Aber nachdem er den Zauberspruch aufgesagt hatte, fand er ihn leider in der Spülmaschine.
- ☐ Am meisten freut es ihn, dass er sich mit dem passenden Zauber alle möglichen Süßigkeiten besorgen kann. So muss er nicht den langweiligen Brokkoli-Spinnenauflauf essen, den seine Mutter ihm immer in seine braune Umhängetasche packt.





Es war einmal ein Zauberer namens Anton, der wirklich tollpatschig war. Jedes Mal, wenn er einen Zauberspruch aussprach, ging etwas schief. Seine magischen Hüte verwandelten sich in Hühner, und seine Zauberstäbe verwandelten sich in Karotten. Es schien, als könne Anton nichts richtig machen.



Eines Tages sollte Anton bei einem großen Zauberwettbewerb auftreten. Er war aufgeregt und wollte unbedingt beweisen, dass er ein richtig guter Zauberer war. Doch als er auf die Bühne trat und loslegte, passierte es wieder: Ein lauter Knall ertönte und eine rosa Rauchwolke füllte den Raum. Alle lachten über Anton und nannten ihn den tollpatschigsten Zauberer aller Zeiten.

Anton war traurig, aber er übte weiter und versuchte, seine Zauberkünste zu verbessern. Doch jedes Mal, wenn er dachte, er hätte es geschafft, ging etwas schief.

Aber während des nächsten Wettbewerbs geschah etwas Magisches. Anton entdeckte, dass er eine besondere Gabe hatte. Seine missglückten Zaubersprüche brachten alle zum Lachen! Die Kinder im Publikum fanden Anton lustig und wollten mehr von seinen Missgeschicken sehen.

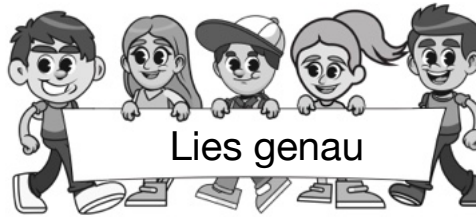
Anton verwandelte seinen Hut in einen Kürbis und ließ Blumen aus seinem Zauberstab wachsen. Die Kinder klatschten und lachten vor Begeisterung. Am Ende des Wettbewerbs wurde Anton zum *Lustigsten Zauberer aller Zeiten* gekürt.

Obwohl seine Zaubersprüche immer noch missglückten, wurde Anton zum Helden der Kinder. Sie liebten ihn für seine Tollpatschigkeit und für seinen Mut, nicht aufzugeben.



- ☐ Die Geschichte handelt von einem **Zauberer // ~~Fußballer~~** namens Anton.
- ☐ Dieser Zauberer war **~~sehr begabt~~ // tollpatschig** und immer ging etwas schief.
- ☐ Seine magischen Hüte verwandelten sich in **~~Karotten~~ // Hühner**.
- ☐ Anton trat bei einem **Zauberwettbewerb // ~~Gesangswettbewerb~~** auf.
- ☐ Bei diesem Wettbewerb **~~gewann er den ersten Platz~~ // ging alles schief**.
- ☐ Zuerst **~~unterstützte~~ // verspottete** das Publikum Anton nach seinem Missgeschick.
- ☐ Anton **~~gab auf~~ // übte weiter**.
- ☐ Bei seinem nächsten Wettbewerb **~~klappten~~ // misslangen** all seine Zaubersprüche.
- ☐ Die Kinder im Publikum **~~waren traurig~~ // lachten** über die misslungenen Tricks.
- ☐ Anton verwandelte seinen Hut in **~~eine Blume~~ // einen Kürbis**.
- ☐ Nach dem Wettbewerb wurde Anton zum **~~besten~~ // lustigsten** Zauberer gekürt.
- ☐ An Anton liebten die Kinder vor allem **seine Tollpatschigkeit // ~~sein Können~~**.
- ☐ Anton hat Mut bewiesen, weil er **nicht aufgegeben // ~~den Wettbewerb gewonnen~~** hat.





Es war einmal ein zehnjähriger Junge namens Max, der ein großer Fan von Zauberei war. Tag und Nacht übte er Zaubertricks und versetzte seine Mitschüler mit unglaublichen Tricks ins Staunen. Egal ob er Münzen verschwinden ließ oder Tücher in Tauben verwandelte, Max war ein Meister der Magie.

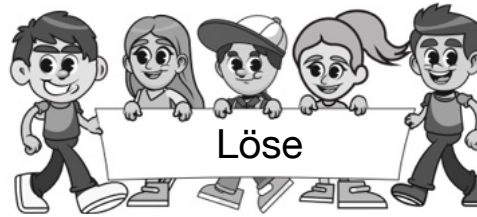
Eines Tages kam Max eine großartige Idee. Er wollte den allerbesten Trick vorführen und den Schülern dadurch einen schulfreien Tag verschaffen. Er übte stundenlang neue Zaubertricks, um seinen Plan umzusetzen.

Als der große Tag gekommen war, versammelten sich alle Schüler in der Aula, um seine Show zu sehen. Max betrat die Bühne mit einem strahlenden Lächeln und begann seine Vorführung. Er ließ Karten schweben, Tische durch die Luft fliegen und führte unglaubliche Verschwindetricks vor. Schließlich war der Höhepunkt seines Auftritts gekommen. Max ging zum Rektor und flüsterte ihm einen geheimen Zauberspruch ins Ohr. Plötzlich begann der Rektor zu schmunzeln und rief aus:

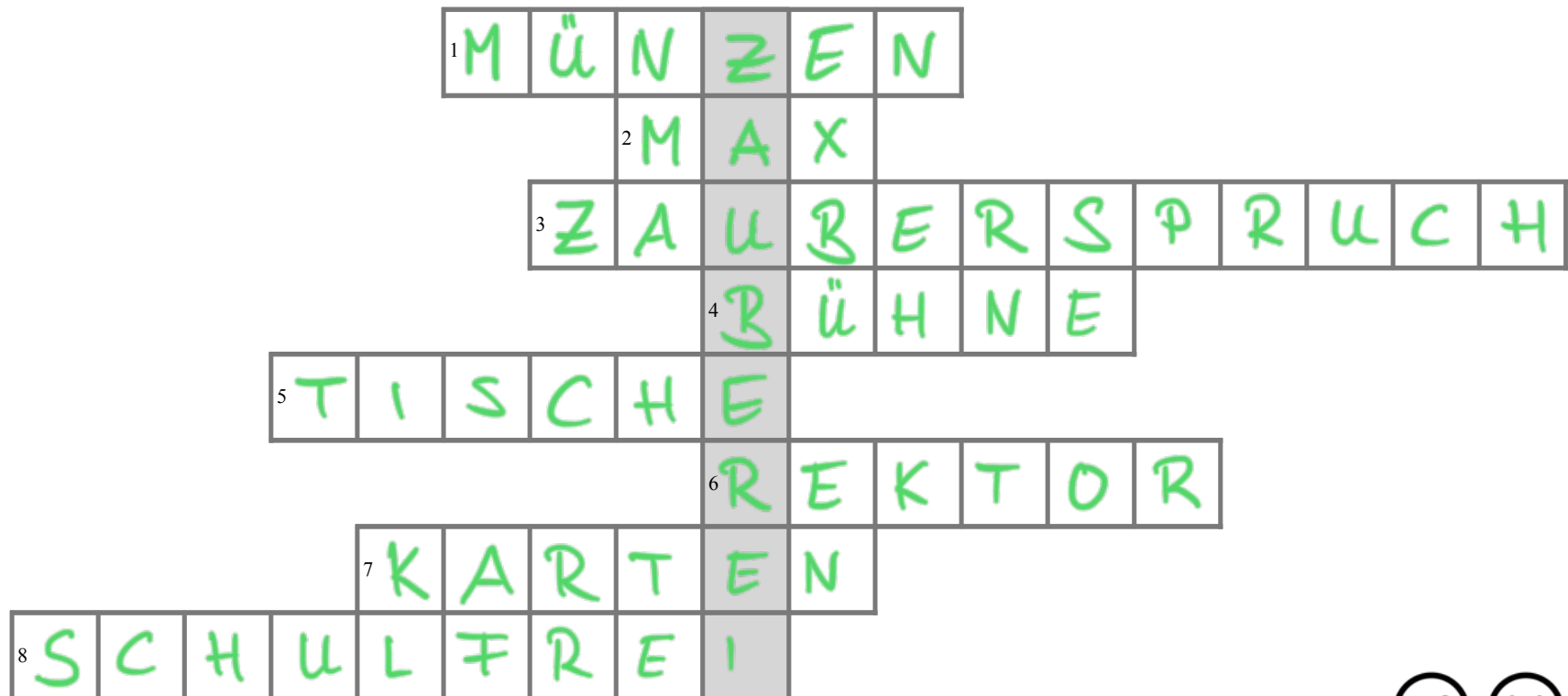
„Morgen fällt die Schule aus. Ihr habt alle schulfrei!“

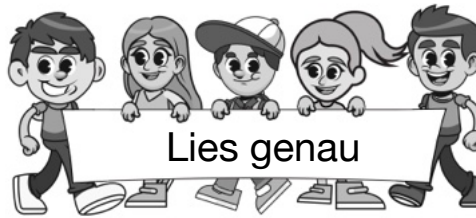
Die Schüler jubelten vor Freude. Max hatte es geschafft, den Rektor so zu verzaubern, dass er ihnen ganz unerwartet einen freien Tag schenkte. Sie begannen zu tanzen und zu lachen und genossen ihren besonderen Tag.

Max wurde zum Helden der Schule. Die Schüler bewunderten seine Magie und waren dankbar für den unvergesslichen schulfreien Tag. Von diesem Tag an war Max nicht nur ein Meister der Zauberei, sondern auch ein Held für seine Freunde.



- (1) Was ließ Max verschwinden?
- (2) Wie heißt der Zauberer der Schule?
- (3) Was flüsterte Max dem Rektor ins Ohr?
- (4) Wo führte Max seine Tricks vor?
- (5) Was ließ Max durch die Luft fliegen?
- (6) Wer gab den Kindern schulfrei?
- (7) Was ließ Max schweben?
- (8) Am nächsten Tag war für alle Kinder ...





Es war einmal eine kleine Hexe namens Luna, die anders war als die anderen Hexen. Anstatt Erwachsene zu ärgern und Kindern böse Streiche zu spielen, wollte sie den normalen Schulkindern helfen. Mit ihren Zaubersprüchen wollte sie Probleme lösen und die Schüler beim Lernen unterstützen. Also machte sich Luna auf den Weg zur Grundschule. Im Klassenzimmer stellte sie sich vor die Tafel und murmelte einen Zauberspruch. Plötzlich fingen die Buchstaben an zu tanzen und zu springen. Die Schüler waren verwirrt und konnten nichts mehr lesen. Aber Luna lachte nur und sagte:



„Oh, so war das nicht geplant. Aber keine Sorge, ich werde das in Ordnung bringen.“

Als Nächstes versuchte Luna, den Schülern beim Rechnen zu helfen. Sie murmelte einen anderen Zauberspruch und plötzlich standen alle Bücher auf dem Kopf. Die Schüler kicherten, aber der Lehrer war nicht begeistert. Luna war traurig, weil ihre Zaubersprüche nur Chaos und Verwirrung stifteten. Doch dann hatte sie eine tolle Idee:

„Ich helfe den Kindern auf andere Weise!“

Sie zeigte ihnen lustige Spiele, die Luna früher immer mit ihren Schwestern gespielt hatte, als sie noch eine kleine hundertjährige Hexe war.

Die Schüler tobten durch das Klassenzimmer, flitzten durch die Turnhalle und rannten über den Schulhof. Sie lachten den ganzen Tag und hatten riesigen Spaß.

Nun fanden die Schüler Luna noch toller als zuvor. Sie waren ihr dankbar, auch wenn ihre Zaubersprüche manchmal schiefgingen.



Luna ist eine böse Hexe.

☐

Ja



Nein

Den ganzen Tag wollte sie nur Menschen ärgern.

☐

Ja



Nein

Luna besuchte Schüler in einer Grundschule.



Ja

☐

Nein

Als sie zauberte, tanzten die Buchstaben auf der Tafel.



Ja

☐

Nein

Luna war sehr traurig als ihr erster Zauberspruch nicht funktionierte.

☐

Ja



Nein

Mit dem zweiten Zauberspruch stellte Luna die Bücher auf den Kopf.



Ja

☐

Nein

Alle Schüler und der Lehrer kicherten als die Bücher auf dem Kopf standen.

☐

Ja



Nein

Luna ist älter als 100 Jahre.



Ja

☐

Nein

Die Schüler waren wegen des Chaos ziemlich sauer auf Luna.

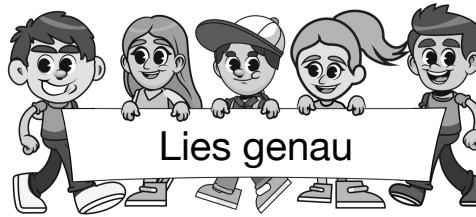
☐

Ja



Nein





- ☐ Wusstest du, dass es Schlangen gibt, die riesengroß sind? Eine davon ist die Anakonda. Sie ist die größte Schlange der Welt!
- ☐ Die Anakonda lebt im Wasser und kann bis zu acht Meter lang werden. Das ist so lang wie ein großer Lastwagen. Deshalb ist sie natürlich auch sehr schwer und kann über 200 Kilogramm wiegen. Das ist mehr als zwei erwachsene Männer.
- ☐ Die Anakonda hat ein tolles Muster auf ihrem Körper, das ihr hilft, sich im Wasser zu verstecken. Male sie grün und braun an. Sie ernährt sich von anderen Tieren wie Fischen, Vögeln und sogar von Krokodilen.
- ☐ Aber keine Sorge, vor Anakondas musst du dich nicht fürchten. Sie leben nicht in Deutschland. Sie leben weit weg von uns in Südamerika, also wirst du ihnen zu Hause sicher nicht begegnen.
- ☐ In Deutschland leben zwar verschiedene Schlangenarten, aber die meisten sind harmlos.
- ☐ Die bekanntesten sind die Ringelnatter und die Blindschleiche.
- ☐ Aber eigentlich ist die Blindschleiche anders als jeder denkt, gar keine echte Schlange. Die Blindschleiche ist in Wirklichkeit eine Echse.





1

Schlangen sind Reptilien und gehören zur Gruppe der Schuppentiere. Es gibt über 3000 verschiedene Arten auf der ganzen Welt. Schlangen haben keine ...

2

Schlangen haben keine Ohren. Geräusche nehmen sie über ihren Körper und ihre Zähne wahr. Einige Schlangenarten sind giftig und ...

3

Die Kobra ist eine berühmte Schlangenart, die bekannt dafür ist, sich aufzurichten wenn sie sich ...

4

Wenn du einer Schlange begegnest, solltest du ruhig bleiben und Abstand halten. Die meisten Schlangen sind scheu und greifen ...

2

können ihre Beute mit einem Biss lähmen oder sogar töten. Die meisten Schlangen sind jedoch harmlos und fressen nur kleine Tiere wie Mäuse oder Eidechsen.

3

bedroht fühlt. Das Gift der Königskobra ist so stark, dass es sogar einen Elefanten töten kann. Dennoch stehen auf ihrem Speiseplan vor allem andere Schlangen.

1

Beine. Aber sie können sich auf verschiedene Arten bewegen, wie zum Beispiel kriechen, gleiten oder sogar schwimmen.

4

Menschen nicht an, wenn sie nicht bedroht werden. Außerdem sind sie sehr nützliche Tiere, da es ohne sie zu viele Ratten geben würde.





- ☐ Es gibt viele verschiedene Echsenarten. Manche sind winzig und passen auf deine Handfläche, während andere größer sind und mehrere Meter lang werden können!
- ☐ Die Körpertemperatur von Echsen hängt von der Umgebung ab. An einem sonnigen Tag können sie sich aufwärmen, indem sie sich auf Steine oder Äste legen.
- ☐ Echsen haben oft wunderschöne Farben und Muster auf ihrer Haut. Einige haben leuchtendes Grün, Blau oder Rot, um sich zu tarnen und vor Feinden zu verstecken.
- ☐ Die meisten Echsen sind gute Jäger und ernähren sich von Insekten, Würmern oder kleinen Tieren. Einige größere Echsen, wie der Komodowaran, können aber sogar größere Beute fangen, wie zum Beispiel Hirsche.
- ☐ Echsen sind sehr anpassungsfähig und können in verschiedenen Lebensräumen leben. Einige leben in Wüsten, andere in Wäldern oder sogar in den Bergen.

~~Farben~~ // ~~Wüsten~~ // ~~winzig~~ // ~~Insekten~~ // ~~sonnigen~~



Welcher Witz ist der lustigste?

1

Es treffen sich zwei
Schlangen, die sich lange
nicht mehr gesehen haben:
Die eine sagt:

*„Die neue Brille steht dir
sehr gut.“*

Antwortet die andere
Schlange:

*„Danke, war auch dringend
nötig!*

*Seit ich die Brille trage,
habe ich gemerkt, dass
mein bester Freund ein
Gartenschlauch ist.“*

2

Ein kleines Mädchen kommt
in ein Zoogeschäft und sagt:

*„Ich hätte gern ein
Kaninchen.“*

Der Verkäufer antwortet:

*„Möchtest du das kleine
braune mit den niedlichen
Knopfaugen oder lieber das
kuschelige kleine weiße?“*

Meint das Mädchen:

*„Meiner Schlange ist völlig
egal, wen sie frisst!“*

3

Eine Schlange fragt ihre
Mutter:

„Mama, sind wir giftig?“

Ihre Mutter antwortet:

„Nein, wieso?“

Die kleine Schlange
antwortet:

*„Zum Glück! Ich hab mir
gerade auf die Zunge
gebissen!“*







Um zum Haus zu kommen, müssen die Kinder über eine Brücke.



Ja



Nein

Neben dem Weg stehen zwei riesige Lutscher.



Ja



Nein

Beide Kinder tragen eine Kopfbedeckung.



Ja



Nein

Das Haus ist mit Süßigkeiten verziert.



Ja



Nein

Auf dem Rasen vor dem Haus liegen viele Bonbons.



Ja



Nein

Gretel deutet mit dem Finger auf das Hexenhaus.



Ja



Nein

Am Himmel steht ein Halbmond.



Ja



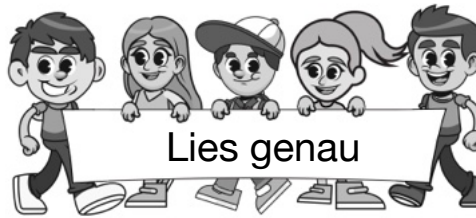
Nein



**Für Schnelle:
Male!**

- Hänsel trägt eine blaue Mütze auf dem Kopf.
- Gretels Kopfbedeckung ist rot.
- Die Sahne auf den Muffins vor dem Haus ist rosa.





Es waren einmal zwei Geschwister namens Hänsel und Gretel. Sie lebten in einem kleinen Dorf und hatten liebevolle Eltern. Eines Tages aber beschlossen ihre Eltern, alleine in den Urlaub zu fliegen und setzten Hänsel und Gretel im Wald ab. Die Kinder waren traurig, aber zum Glück hatten sie ihre Mobiltelefone dabei.

Doch tief im Wald merkten Hänsel und Gretel, dass ihre Handys kein Netz hatten. Sie waren verloren und wussten nicht, wie sie nach Hause finden sollten. Plötzlich sahen sie einen leuchtenden Pfad aus Kekskrümeln. Sie folgten ihm und kamen zu einem kleinen Häuschen.

Das Häuschen gehörte einer Hexe, die mit ihrem Staubsauger durch die Luft flog. Mit Keksen und Kuchen lockte sie die Kinder ins Haus. Dort wollte sie Hänsel mästen und verspeisen. Doch Hänsel und Gretel waren schlau. Sie behaupteten, sie müssten nur schnell ihre Mobiltelefone aufladen.

Während die Hexe die Geräte der Kinder an die Steckdose anschloss, schnappte sich Gretel eine Kiste mit Zauberkristallen. Heimlich füllte sie den Staubsauger der Hexe damit. Plötzlich fing der Motor des Staubsaugers an zu stottern und er flog immer langsamer. Als die Hexe ihr Fluggerät untersuchte, nutzten die Kinder die Gelegenheit, um zu entkommen.

Sie rannten durch den Wald, bis ihre Handys plötzlich wieder funktionierten und navigierten dann nach Hause. In ihrem Dorf wurden sie von ihren besorgten Eltern in die Arme geschlossen. Die Eltern waren aus dem Urlaub zurückgekommen, weil sie ihre Kinder vermisst hatten.



Hänsel und Gretel leben ...

☐ in einer großen Stadt.

☒ in einem kleinen Dorf.

Ihre Eltern ...

☒ wollten in Urlaub fliegen.

☐ zur Arbeit fahren.

Im Wald ...

☒ ging der Handyakku aus.

☐ hatten sie kein Netz.

Sie folgten einem Pfad aus ...

☒ Kekskrümeln.

☐ Küchenkrümeln.

Die Hexe flog auf ...

☐ einem Besen.

☒ einem Staubsauger.

Die Geschwister wollten ...

☒ ihre Handys aufladen.

☐ ihre Eltern anrufen.

Gretel beschädigte den

Staubsauger mit ...

☒ Zauberkristallen.

☐ einem Messer.

Der Staubsauger flog dann ...

☐ noch schneller.

☒ langsamer.

Die Hexe ...

☒ untersuchte den
Staubsauger.

☐ kaufte einen neuen
Staubsauger.

Um ihr Dorf zu finden, nutzten
die Kinder ...

☒ ihre Handys.

☐ eine Landkarte.

Die Eltern waren zurück, ...

☐ weil ihr Flug ausfiel.

☒ weil sie ihre Kinder
vermissten.





1

Was ist ein Seeräuber, der sich nie wäscht und nie die Zähne putzt?

2

Was macht ein Keks, der keine Lust mehr auf die Schule hat?

3

Was ist beim Kamel klein und bei der Maus groß?

4

Was ist gestreift, fliegt durch die Luft und macht „mus, mus, mus“?

5

Welchen Fall kann auch der beste Detektiv nicht lösen?

4

eine Biene im Rückwärtsgang

5

den Wasserfall

1

ein Meer-Schweinchen

2

Er verkrümelt sich.

3

der Buchstabe M



Bei dieser Sportart geht es sehr rau zu. Man spielt sie mit einem Ball. Diesen darf nur der Torwart mit Hand und Fuß berühren. Die Spieler versuchen, den Ball in das gegnerische Tor zu werfen.

Diese Sportart ist in den USA sehr beliebt. Bei diesem Sport haben sehr große Spieler einen Vorteil. Niemand darf den Ball dabei mit den Füßen berühren. Man spielt diese Sportart mit einem rotbraunen Ball. Diesen werfen die Spieler in den gegnerischen Korb.

Tennis

Fußball

Basketball

Handball

Bei dieser Sportart musste früher weiße Kleidung getragen werden. Spieler treten entweder alleine oder zu zweit gegeneinander an. Um zu spielen benötigt man kleine gelbe Bälle aus Filz. Diese müssen mit einem Schläger über ein Netz gespielt werden.

Diese Sportart wurde in England erfunden. Sie ist auf der ganzen Welt beliebt. Man spielt sie mit einem Ball. Diesen darf nur der Torwart mit Hand und Fuß berühren. Die Spieler versuchen, den Ball in das gegnerische Tor zu schießen oder zu köpfen.





Die Freiheitsstatue trägt eine Fackel in der Hand. Die 7 Strahlen ihrer Krone stehen für die sieben Weltmeere.



Im Kolosseum in Rom kämpften früher Gladiatoren vor 50000 Zuschauern. Heute gilt es als Weltwunder.

Die bunte Basilius Kathedrale in Moskau ist bekannt für ihre Türme, die aussehen wie Zwiebeln.

Die Tower Bridge führt über den Fluss Themse. Für große Schiffe kann die Brücke hochgeklappt werden.

Der Fushimi Inara Schrein steht in Japan am Fuß eines Berges. Er sieht aus wie ein großes Tor.

Die Pyramiden in Ägypten sind Grabmäler der Pharaonen und bestehen aus riesigen Steinblöcken.





Diese Bauwerke stehen in Ägypten.

- ☒ Pyramiden
- ☐ Schreine

Man kann dieses Bauwerk aufklappen.

- ☐ das Kolloseum
- ☒ die Tower Bridge

Dieses Bauwerk hat eine Fackel.

- ☐ die Basilius Kathedrale
- ☒ die Freiheitsstatue

Es passen 50000 Menschen hinein.

- ☐ Fushimi Inara Schrein
- ☒ Kolloseum

Die Türme dieses Bauwerks sehen aus wie Zwiebeln.

- ☐ die Freiheitstatue
- ☒ die Basilius Kathedrale

Ihre Krone hat sieben Strahlen.

- ☒ die Freiheitsstatue
- ☐ die Tower Bridge

Dieses Bauwerk steht in Rom.

- ☒ das Kolloseum
- ☐ die Pyramiden

Dort kämpften früher Gladiatoren.

- ☐ die Pyramiden
- ☒ das Kolloseum

Dieses Bauwerk steht am Fuße eines Berges.

- ☐ Freiheitsstatue
- ☒ Fushimi Inara Schrein



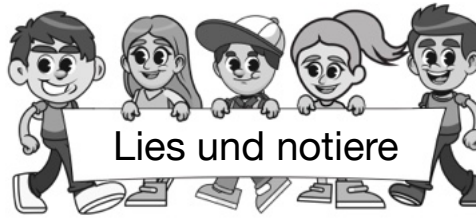
Für Schnelle:
Kannst
du das lesen?

Pyramide

Kolloseum

Freiheitsstatue





- ☐ Im Märchen sind Drachen oft richtig verfressen und verschlingen am liebsten freche Ritter. Aber in Wirklichkeit essen sie am liebsten Kuchen und Süßigkeiten. **Gudrun** beweist das heute wieder einmal, in dem sie einen großen Lutscher isst.
- ☐ Das Feuer, das die Drachen spucken, ist natürlich sehr heiß. Aber der Drache **Almut** fühlt sich heute sehr cool. Er trägt nämlich seine neue Sonnenbrille und eine Motorradjacke.

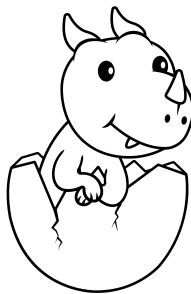


Almut

- ☐ **Markus** legt großen Wert darauf, sich gesund zu ernähren. Er isst viel Obst und Gemüse. Heute stürzt er sich auf eine leckere Wassermelone.
- ☐ Drachenbaby **Inge** schlüpft gerade aus dem Ei. Interessiert blickt sie in die weite Welt und überlegt sofort, welchen Quatsch sie anstellen kann.
- ☐ Der Drachenjunge **Finn** musste heute sehr viel Hausaufgaben erledigen. Natürlich ist er danach total müde. Er hat sich eine weiche Wolke gesucht und dort schlafen gelegt.



Finn



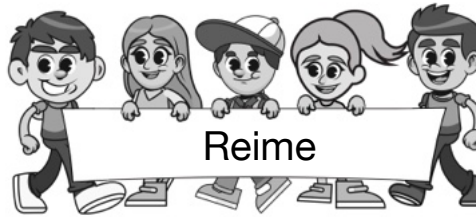
Inge



Markus



Gudrun



In einem fernen Land so weit,
lebte ein Drache, stolz und breit.

Mit Flügeln so groß und voller Pracht,
flog er am Himmel, bei Tag und Nacht.

Ein kleiner Junge, voller Mut,
sah den Drachen, er war so gut.

Auf einer Insel, weit draußen im Meer,
traf er den Drachen, er mochte ihn sehr!

Sie spielten zusammen, Tag für Tag,
spielten, was der Junge so mag!

Doch eines Tages kam ein böser Ritter,
mit einer Laune so bitter.

Er wollte den Drachen fangen und jagen,
Echt gemein, das kann man so sagen.

Doch der kleine Junge, so schlau und gewitzt,
Greift einen Ast den er anspitzt.

Der Ritter hat vor Angst geschrien
Und musste schließlich fliehen.

Und so endet die Geschichte vom Drachen so toll,
vom Jungen, mutig und kraftvoll.

~~sagen~~ // ~~sehr~~ // ~~gut~~ // ~~breit~~ // ~~mag~~ // ~~kraftvoll~~ // ~~anspitzt~~ // ~~Nacht~~ // ~~bitter~~ // ~~fliehen~~





1

Drachen sind interessante Wesen, die in vielen Geschichten vorkommen. Hier sind einige interessante Dinge über Drachen in ...

2

Meist werden Drachen als, feuerspuckende Wesen mit Flügeln und scharfen Klauen dargestellt. Oft treten sie als starke und gefährliche Gegner ...

3

In modernen Kinderbüchern sind Drachen oft freundliche und lustige Wesen, die spannende und interessante Dinge erleben. Ein Beispiel dafür ...

4

In einigen wenigen Geschichten treten Drachen als Helden auf, die mutig gegen das Böse kämpfen und die Welt retten. Auch in China ...

2

eines Ritters oder eines anderen Helden auf. In einigen Geschichten sind Drachen auch schlaue Wesen, die über geheime Schätze wachen.

4

sind Drachen ein Symbol für Glück und Stärke. Dort werden sie oft als freundliche und hilfsbereite Wesen dargestellt.

1

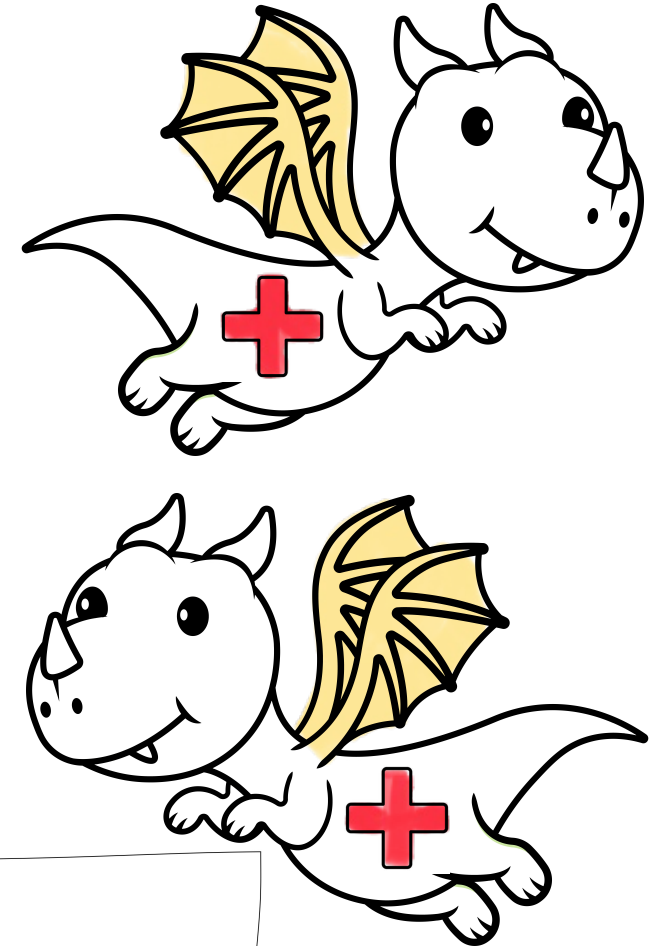
Büchern und Filmen. Drachen sind seit vielen Jahrhunderten Teil von Legenden aus der ganzen Welt. Sogar im fernen China kommen sie in Geschichten vor.

3

ist der *Kleine Drache Kokosnuss* des Kinderbuchautors Ingo Siegner. Er erlebt gemeinsam mit seinen Freunden aufregende Abenteuer.



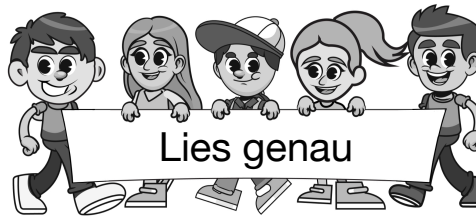
- ☐ Gefährliche, feuerspeiende Drachen, die Dörfer verwüsten und Menschen in Angst und Schrecken versetzen, mag es ja geben. Dazu gehören Lena und Lea aber wirklich nicht.
- ☐ Die beiden gehören zu den Rettungsdrachen und arbeiten für das *Rote Kreuz*. Male deshalb die beiden Kreuze rot.
- ☐ Wenn ihre gelben Flügel sie durch die Luft tragen, sind sie schneller als jeder Rettungswagen und jede Feuerwehr.
- ☐ Wenn es auf der Autobahn einen Unfall gibt oder ein Kind sich beim Sport verletzt hat, sind Lena und Lea blitzschnell zur Stelle. Sie helfen, verarzten und trösten.
- ☐ Wenn alle Drachen und Menschen so wären wie Lena und Lea, dann wäre die Welt besser.



Für Schnelle:
Kannst
du ergänzen?

Drache Monster
Fabelwesen Kinderbuch





Es war einmal ein kleiner Drache namens Felix, der anders war als die anderen Drachen. Statt Feuer zu spucken, spielte er lieber Gitarre. Jeden Tag übte er fleißig und träumte davon, eines Tages ein Rockstar zu werden. Felix ging von Dorf zu Dorf und spielte seine Gitarre für alle, die zuhören wollten. Die Menschen waren begeistert von seiner Musik und tanzten zu den rockigen Klängen. Felix war glücklich und wusste, dass er auf dem richtigen Weg war. Eines Tages hörte ein berühmter Musikproduzent von seinem Talent. Er lud ihn zu einem großen Rockkonzert ein. Felix war aufgeregt und konnte es kaum erwarten, sein Können vor einem großen Publikum zu zeigen.



Als der große Tag kam, betrat Felix die Bühne mit seiner glitzernden Gitarre. Er spielte mit so viel Leidenschaft und Energie, dass das Publikum ausflippte. Sie klatschten, tanzten und sangen laut mit. Am Ende des Konzerts standen die Menschen auf und jubelten Felix zu. Der Musikproduzent kam auf die Bühne und sagte:

„Felix, du bist ein wahrer Rockstar! Du hast das Zeug dazu, die Welt mit deiner Musik zu begeistern.“

Von diesem Tag an war Felix ein bekannter Rockstar. Er reiste um die Welt und spielte auf großen Bühnen vor Tausenden von Fans. Doch egal wie erfolgreich er wurde, er vergaß nie seine Liebe zur Musik und blieb ein bescheidener Drache.



Felix ist ein großer Drache, der Gitarre spielt.

☐

Ja



Nein

Sein Traum ist es, Filmstar zu werden.

☐

Ja



Nein

Er spielte in vielen Dörfern Gitarre.

☒

Ja



Nein

Die Menschen mochten seine Musik und tanzten zu seinen Liedern.

☒

Ja



Nein

Ein unbekannter Musikproduzent entdeckte den Gitarrenspieler.

☐

Ja



Nein

Der Musikproduzent lud Felix als Zuschauer zu einem Konzert ein.

☐

Ja



Nein

Am Tag des Konzertes war Felix ruhig und entspannt.

☐

Ja



Nein

Das Publikum fand seine Musik toll und tanzte und sang mit.

☒

Ja



Nein

Auch als Rockstar blieb Felix bescheiden.

☒

Ja



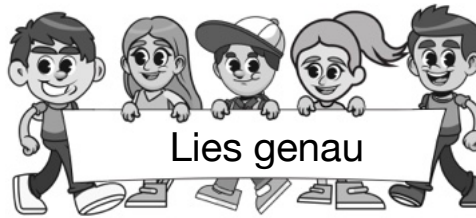
Nein



**Für Schnelle:
Male!**

- Felix hat grüne Haut.
- Die Gitarre und seine Flügel sind orange.





Es war einmal eine zehnjährige Prinzessin namens Emma, die in einer schönen Burg lebte. Doch in der Nähe der Burg lebte auch ein feuerspeiender Drache namens Marinus, den alle Menschen im Königreich fürchteten.

Eines Tages begegnete Prinzessin Emma dem Drachen auf einem Spaziergang. Zuerst erschrak sie, doch dann erkannte sie, dass er nicht gefährlich war. Einen ganzen Nachmittag lang spielten die beiden gemeinsam und lachten viel zusammen.

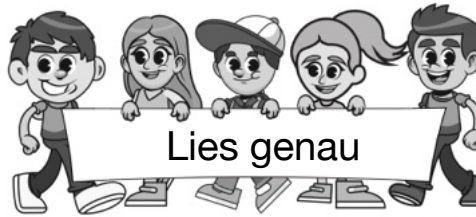
Immer häufiger schlich sich die Prinzessin heimlich aus der Burg und ging zum Versteck des Drachen. Schnell wurden beide die besten Freunde und verbrachten viel Zeit miteinander.

Emma erzählte Marinus von ihrem Leben in der Burg und wie die Bewohner sich vor ihm fürchteten. Marinus war traurig als er hörte, dass die Menschen Angst vor ihm hatten. Er wollte doch nichts Böses.

Eines Tages griffen böse Raubritter die Burg an. Sie wollten den Schatz des Königs stehlen. Die Burgbewohner kämpften zwar tapfer, waren aber in der Unterzahl. Schnell rannte Emma zum Versteck des Drachen und bat ihn um Hilfe.

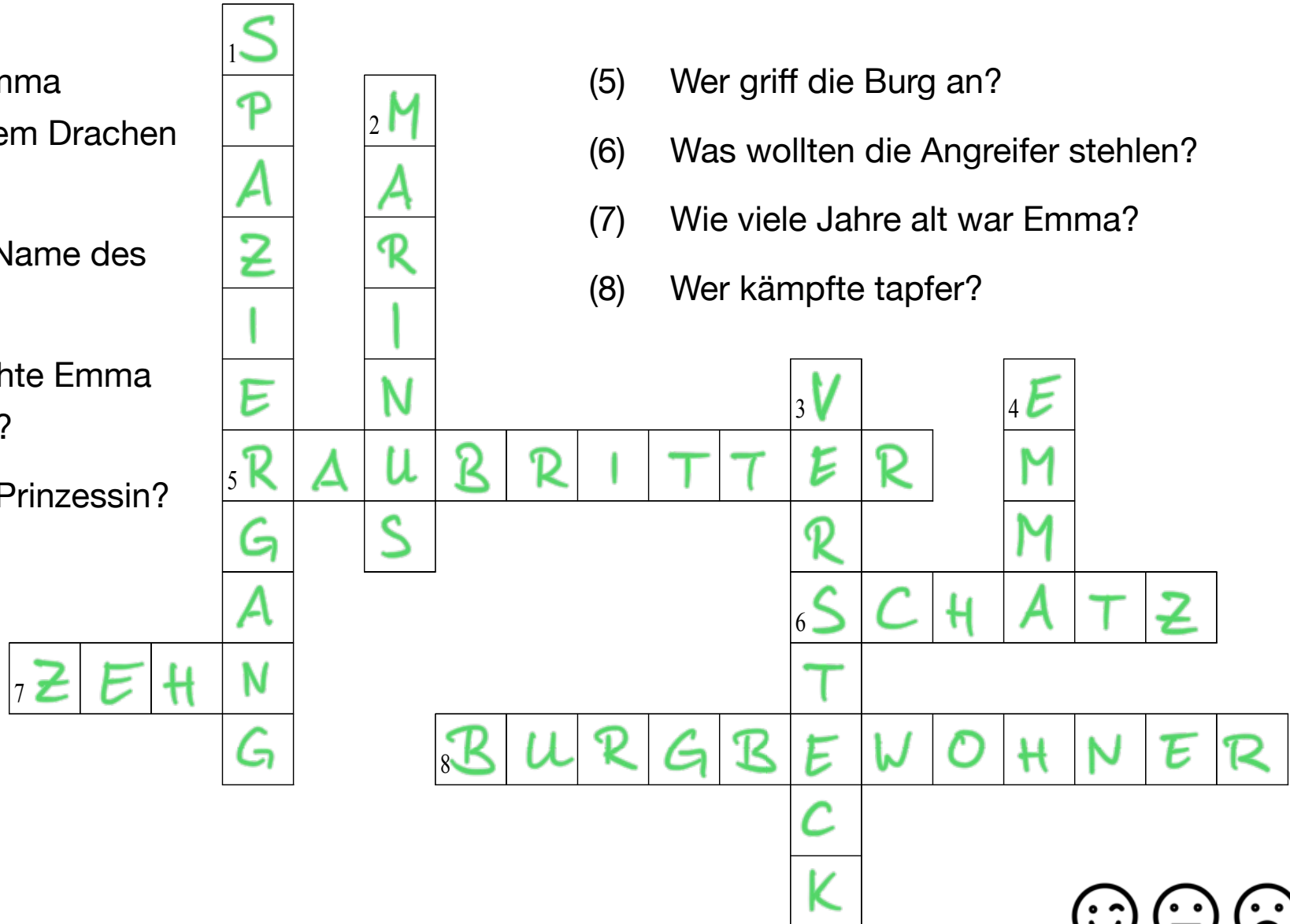
Marinus zögerte nicht und flog feuerspeierend zur Burg. Als die Raubritter den wütenden Drachen sahen, bekamen sie es mit der Angst zu tun und rannten davon.

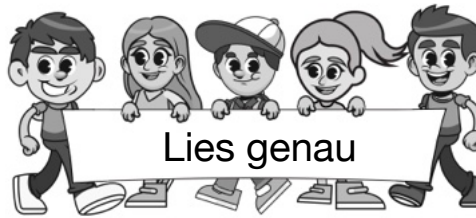
Die Burgbewohner aber waren erstaunt über die Hilfe des tapferen Drachen. Sie erkannten, dass sie ihn zu Unrecht gefürchtet hatten und bedankten sich bei ihm. Von diesem Tag an lebten Marinus, Emma und alle Burgbewohner als Freunde zusammen in Frieden.



- (1) Prinzessin Emma
begegnete dem Drachen
auf einem...
- (2) Wie war der Name des
Drachen?
- (3) Wohin besuchte Emma
den Drachen?
- (4) Wie hieß die Prinzessin?

- (5) Wer griff die Burg an?
- (6) Was wollten die Angreifer stehlen?
- (7) Wie viele Jahre alt war Emma?
- (8) Wer kämpfte tapfer?



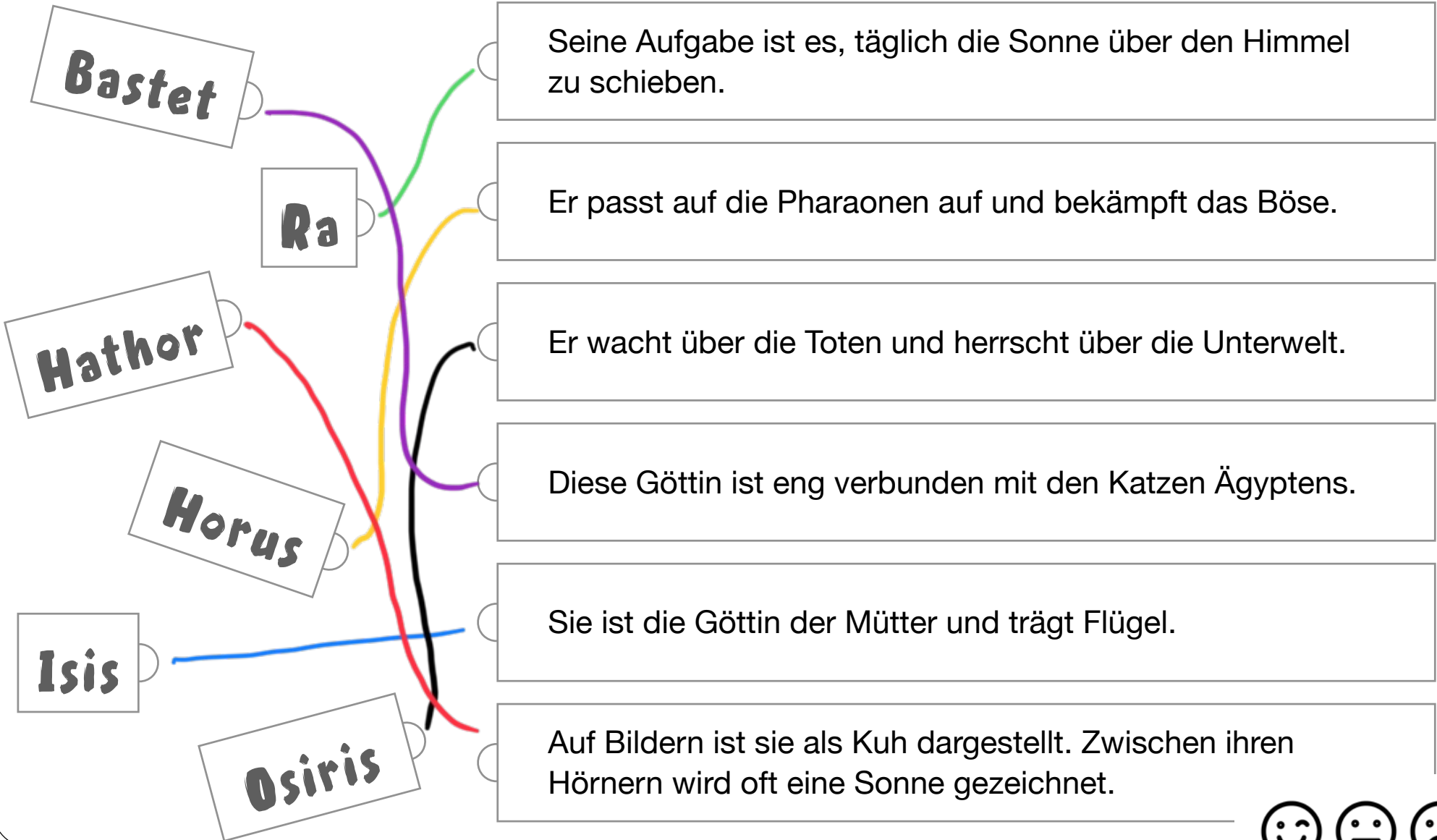


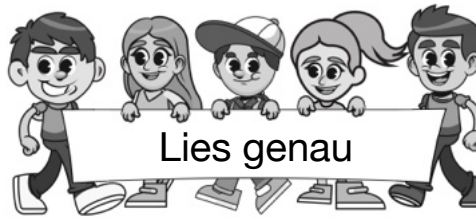
Im alten Ägypten gab es eine spannende Götterwelt und es wurden viele Götter verehrt. Die Götter wurden oft als eine Mischung aus Menschen und Tieren dargestellt. So hatten sie manchmal den Kopf eines Tieres auf einem menschlichen Körper.

- ❑ Der mächtigste ägyptische Gott war der Sonnengott **Ra**. Man glaubte, dass er jeden Tag die Sonne über den Himmel schob.
- ❑ Eine wichtige Göttin war **Isis**. Sie beschützte alle Mütter und wurde oft mit Flügeln und einem Käfer dargestellt.
- ❑ **Osiris** war der Gott der Unterwelt und der Wiedergeburt. Man glaubte, dass er über die Toten wachte und ihnen half, ins Leben nach dem Tod zu gelangen.
- ❑ **Horus** war der Himmelsgott und wurde oft als Falke dargestellt. Er war ein Beschützer der Pharaonen und kämpfte gegen das Böse.
- ❑ Eine weitere wichtige Göttin war **Hathor**. Sie war die Göttin der Liebe und Schönheit und wurde oft als Kuh mit einem Sonnensymbol zwischen den Hörnern dargestellt.
- ❑ Die ägyptischen Götter hatten auch Tiere, die ihnen heilig waren. Zum Beispiel waren Katzen mit der Göttin **Bastet** verbunden und Krokodile mit dem Gott **Sobek**.

Die Menschen brachten den Göttern Opfergaben wie Essen und Getränke dar. Sie glaubten, dass dies ihnen Glück und Schutz bringen würde. Ägyptische Götter führten oft Beziehungen miteinander, hatten zusammen Kinder und kämpften manchmal sogar gegeneinander.







Es war einmal im alten Ägypten, als das Volk in Ehrfurcht vor den Göttern lebte. Einer der bekanntesten Götter war Horus, der Gott des Himmels und des Lichts. Eines Tages beschlossen zwei neugierige Kinder, Nefertari und Anwar, das Grab eines Pharaos zu erkunden. Sie wagten sich in die finsternen Gänge und entdeckten schließlich einen geheimen Raum, in dem sie einen wertvollen Schatz fanden.



Doch als sie den Schatz berührten, begann der Boden zu beben und ein lautes Donnern erfüllte das Grab. Plötzlich erschien der mächtige Gott Horus und schien wütend zu sein. Er beschuldigte Nefertari und Anwar, den Schatz des Pharaos stehlen zu wollen und drohte ihnen mit einem schrecklichen Fluch. Doch die Kinder erklärten, dass sie nur neugierig waren. Horus glaubte ihnen nicht, doch da sah er plötzlich eine unbekannte Gestalt neben den Kindern stehen.

Diese Gestalt erklärte, dass er der vergessene Gott Amun sei und dass Nefertari und Anwar wirklich nichts stehlen wollten. Horus war erleichtert und erkannte, dass er zu voreilig gewesen war. Dank Amuns Hilfe wurden die Kinder nicht von Horus verflucht und konnten das Grab des Pharaos wieder verlassen.

Horus segnete sie für ihre Ehrlichkeit. Er erklärte, dass Amun nun wieder in ganz Ägypten verehrt werden sollte und dass er von nun an eine wichtige Rolle bei den ägyptischen Göttern spielen würde. Nefertari und Anwar waren erleichtert und dankten Horus und Amun für ihre Hilfe. Sie schworen, immer ehrlich und neugierig zu bleiben, und gingen zurück ins Tageslicht.



Horus war ein eher unbekannter, unbedeutender Gott.

☐

Ja



Nein

Nefertari und Anwar wollten die Mumie des Pharaos stehlen.

☐

Ja



Nein

Die Gänge im Grab des Pharaos waren sehr dunkel.



Ja

☐

Nein

Die Kinder konnten den Schatz mitnehmen und wurden reich.

☐

Ja



Nein

Der Gott Horus freute sich, dass die Kinder ihn im Grab besuchten.

☐

Ja



Nein

Horus glaubte den Kindern sofort, dass sie nichts stehlen wollten.

☐

Ja



Nein

Die Gestalt, die plötzlich erschien, war der vergessene Gott Amun.



Ja

☐

Nein

Amun erklärt Horus, was wirklich geschehen war.



Ja

☐

Nein

Horus wollte den Gott töten, weil er gelogen hat.

☐

Ja



Nein

Die Kinder Nefertari und Anwar konnten das wieder Grab verlassen.

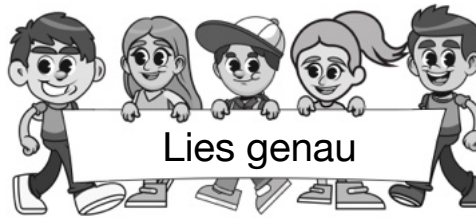


Ja

☐

Nein



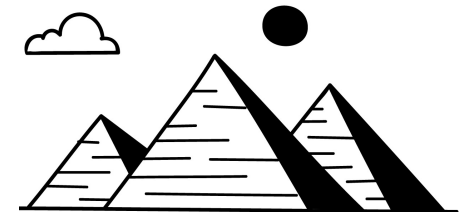


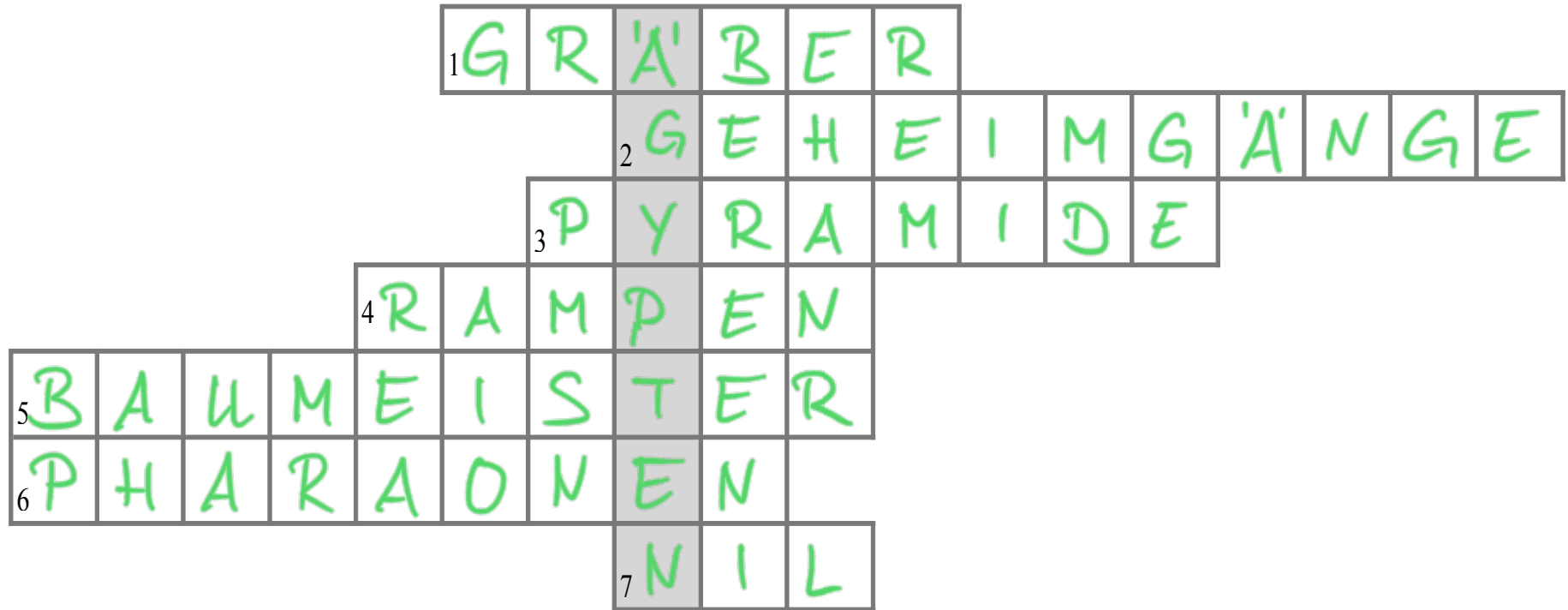
Ägypten ist ein bei Urlaubern sehr beliebtes Land, in dem man nicht nur im Meer schwimmen und am Strand herumtoben kann. Denn hier gibt es wirklich Spannendes zu entdecken: Die weltberühmten Pyramiden. Pyramiden sind spitze Gebäude, die aus riesigen Steinen gebaut wurden. Sie sehen aus wie große Dreiecke und waren die Gräber der Pharaonen. So hießen im alten Ägypten Könige und Königinnen. In den Pyramiden sollten die Pharaonen nach ihrem Tod einen sicheren Platz haben, wo sie zusammen mit den Göttern leben konnten.

Der Bau der Pyramiden war eine echte Meisterleistung, weil riesige Steine ohne moderne Bagger und Kräne bewegt und gestapelt werden mussten. Aber die alten Ägypter hatten schlaue Ideen:

- Zuerst suchten die Baumeister einen geeigneten Platz für die Pyramide. Sie mussten darauf achten, dass der Boden stabil und fest war.
- Dann wurden tonnenschwere Steine aus den Steinbrüchen geholt. Dafür entwickelten die Ägypter Rollschlitten und benutzten Boote, um die Steine auf dem Nil zu transportieren.
- Auf der Baustelle angekommen, mussten die Steine über lange Rampen aufeinander gesetzt werden.
- Um das Plündern der Gräber zu verhindern, wurden in den Pyramiden viele Geheimgänge und Fallen angelegt. Auch wurden die Gänge nach der Beerdigung des Pharaos verschlossen.

Die Cheops-Pyramide ist mit 147 Metern die höchste Pyramide. Viele Arbeiter und Handwerker halfen dabei, die Pyramiden zu bauen. Auch wenn die Arbeit sehr hart und anstrengend war, waren sie stolz, mitarbeiten zu dürfen.





- (1) Die Pyramiden dienten als ...
- (2) In den Pyramiden wurden ... angelegt.
- (3) Wo wurde ein Pharao beerdigt?
- (4) Womit wurden die riesigen Steine aufeinander gesetzt?
- (5) Wer suchte den Platz für die Pyramiden aus?
- (6) Wie hießen die Könige in Ägypten?
- (7) Welcher bekannte Fluss fließt durch Ägypten?





England ist ein interessantes Land. Auf dieser Seite entdeckst du einige seiner Besonderheiten.

- ☐ Besonders stolz sind die Engländer auf den Schatz ihrer Könige, die Kronjuwelen. Dieser wird in einem besonders sicheren Museum ausgestellt. Male die Krone gelb. Nur die Juwelen und das Kreuz sind bunt.
- ☐ Die Engländer sind begeisterte Fußballfans und hoffen bei jeder Weltmeisterschaft, den Titel zu gewinnen.
- ☐ Big Ben ist der Name eines großen, hellbraunen Glockenturms.
- ☐ Weltberühmt sind die roten englischen Telefonzellen und die roten Busse.
- ☐ Da es in England häufig regnet, sieht man oft Männer mit schwarzen Regenschirmen.
- ☐ Engländer trinken für ihr Leben gerne Tee. Male Tasse und Kanne bunt an.



1

England ist ein Land mit einer spannenden Geschichte und vielen interessanten Fakten. Hier sind einige Dinge, die du ...

2

Die Hauptstadt von England ist London, eine der größten und bekanntesten Städte der Welt. England ist berühmt für seine ...

3

Die Engländer sind bekannt für ihren Tee. Die traditionelle Teezeit, der *Nachmittagstee*, ist eine beliebte ...

4

England ist auch für seine Musik bekannt. Bands wie die Beatles, Queen und Adele kommen aus England und haben ...

2

prunkvollen Gebäude. Das Land hat eine lange Geschichte und war früher ein mächtiges Königreich mit großem Einfluss auf die ganze Welt.

4

die Musikszenen geprägt. In England bezahlst du nicht mit Euro, sondern mit dem englischen Pfund.

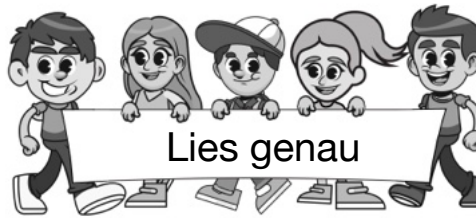
1

über England wissen solltest: England ist Teil des Vereinigten Königreichs, das aus vier Ländern besteht: England, Schottland, Wales und Nordirland.

3

Tradition. England hat auch eine vielfältige Küche zu bieten und ist bekannt für das englische Frühstück: Eier mit Speck, Würstchen und Bohnen.





England – Geburtsort des Fußballs

Vor langer Zeit gab es noch keinen Fußball, wie wir ihn heute kennen. Um Spaß zu haben und ihre Kräfte zu messen spielten die Menschen ganz andere Ballspiele.

Erst vor ungefähr 150 Jahren begannen die Engländer, feste Regeln für das Fußballspiel zu entwickeln. So entstand der moderne Fußball.

Im Jahr 1863 wurde in England der erste Fußballverband gegründet und legte die Grundregeln des Spiels fest, die bis heute gelten.

England ist auch der Geburtsort einiger berühmter Fußballvereine. Zum Beispiel wurden hier der *FC Liverpool* und *Manchester City* gegründet, zwei der erfolgreichsten Vereine in der Geschichte des Fußballs.

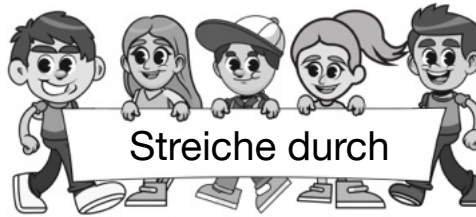
Fußball ist in England sehr populär und wird von Menschen jeden Alters gespielt und

geschaut. Viele Kinder spielen in Fußballvereinen und träumen davon, einmal wie ihre Vorbilder auf dem Rasen zu stehen.

Die englische Fußballnationalmannschaft hat eine lange Tradition und hat in der Vergangenheit wichtige Turniere wie die Weltmeisterschaft gewonnen.

Fußball ist für die Engländer aber nicht nur ein Sport, sondern auch wichtiger Teil ihrer Kultur. Die Fans sind stolz auf ihre Mannschaften und unterstützen sie leidenschaftlich. Deshalb ist die Stimmung in den Stadien oft wirklich beeindruckend. Die Rivalitäten zwischen den Vereinen sorgen für spannende Spiele und leidenschaftliche Fans.

Fußball ist ein Teil der englischen Kultur und Geschichte, der auch im Alltag einen wichtigen Platz einnimmt.



- ☐ Fußball wurde in *England // ~~Deutschland~~* erfunden.
- ☐ Zum ersten Mal wurde Fußball vor mehr als *~~270~~ // 150 // ~~220~~* Jahren gespielt.
- ☐ Bevor Fußball erfunden wurde, gab es *~~keine~~ // andere* Ballspiele.
- ☐ Auch *der erste Fußballverband // ~~die erste Fußballschule~~* wurde in England gegründet.
- ☐ Ein wichtiger englischer Verein ist *Manchester City // ~~FC Bayern~~*.
- ☐ In England spielen *~~nur~~ // nicht nur* junge Menschen Fußball.
- ☐ Viele englische Kinder spielen in *Vereinen // ~~der Schule~~* Fußball.
- ☐ Die englische Nationalmannschaft hat *~~nichts~~ // wichtige Turniere* gewonnen.
- ☐ Die Rivalität führt zu *spannenden // ~~langweiligen~~* Spielen.
- ☐ Fußball ist in England *~~nur bei Turnieren~~ // auch im Alltag* sehr wichtig.



Für Schnelle:
Geheimschrift
Kannst du das
lesen?

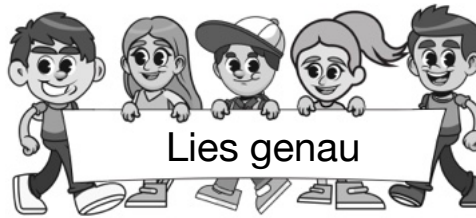
Fußball
Fußball

England
England

Tradition
Tradition

Verein
Verein
Mannschaft
Mannschaft





Es war ein aufregender Tag für die Schüler der 2b. Sie waren auf Klassenfahrt in der englischen Hauptstadt London. Mit ihrer Lehrerin Frau Müller erkundeten sie die berühmten Sehenswürdigkeiten. Zuerst besuchten sie den beeindruckenden *Tower of London*. Die Kinder waren begeistert von den alten Gemäuern und den Geschichten über die königlichen Juwelen.

Als nächstes gingen sie zu *Big Ben*, dem berühmten Uhrenturm. Die Kinder staunten über die Größe der Uhr und das laute Glockenspiel. Sie stiegen die Stufen hinauf auf den Turm und freuten sich über die tolle Aussicht auf die Stadt.

Schließlich erreichten sie *Madame Tussauds Wachfigurenkabinett*, wo Superstars aus Wachs standen. Die Kinder konnten nicht glauben, wie echt die Figuren aussahen und machten Fotos zusammen mit ihren Lieblingsstars.

Doch plötzlich wurde die Stimmung ernst. Stefan machte seine Mitschüler auf einen verdächtigen Mann aufmerksam. Dieser entriss einer Frau die Handtasche und rannte davon. Schnell rief die Klasse laut nach der Polizei. Die Schüler staunten nicht schlecht, als ein Polizist auf einem Pferd angeritten kam. Genau beschrieben die Schüler den Dieb. Schnell wurde er gefasst und die Frau bekam ihre gestohlene Tasche zurück.

Als die Polizei sich bei der Klasse bedankte, platzten die Schüler vor Stolz. Die Klassenfahrt nach London wurde zu einem unvergesslichen Abenteuer für die zweite Klasse. Sie hatten nicht nur die berühmten Sehenswürdigkeiten gesehen, sondern auch gelernt, dass Mut und Zusammenhalt eine große Rolle spielen, um die Welt sicherer zu machen.



Die Klassenfahrt der ersten Klasse geht in die englische Hauptstadt.

☐ Ja

☒ Nein

Die englische Hauptstadt heißt London.

☒ Ja

☐ Nein

Auf ihrer Klassenfahrt werden die Schüler von Frau Meier begleitet.

☐ Ja

☒ Nein

Der Besuch des uralten Towers langweilt die Kinder.

☐ Ja

☒ Nein

Der berühmte Uhrenturm von London trägt den Namen *Big Ben*.

☒ Ja

☐ Nein

Bei *Madame Tussauds* stehen Superstars als Wachsfiguren.

☒ Ja

☐ Nein

Ein verdächtiger Mann entriss einer Frau ihre Handtasche.

☒ Ja

☐ Nein

Der Polizist kam auf einem Motorrad angefahren.

☐ Ja

☒ Nein

Nach einer langen Verfolgungsjagd wurde der Dieb gefasst.

☒ Ja

☐ Nein

Die Polizei schimpfte die Kinder, weil sie sich eingemischt hatten.

☐ Ja

☒ Nein





Verbinde

**Sherlock
Holmes**

Tim ist eigentlich ein neugieriger Reporter. Aber gemeinsam mit seinem treuen Hund Struppi löst er die kniffligsten Kriminalfälle.

**Die drei
???**

Justus, Peter und Bob sind ein unschlagbares Detektivteam! Mit Köpfchen und Mut klären sie die Geheimnisse in Rocky Beach.

**Miss
Marple**

Er ist ein brillanter Detektiv aus London. Er wird oft mit Lupe und Pfeife abgebildet und arbeitet zusammen mit Doktor Watson.

TKKG

Er ist ein lustiger Polizeiinspektor, der in seinem Mantel die verrücktesten Hilfsmittel versteckt hat.

**Tim und
Struppi**

Diese Detektivin ist eine nette alte Dame, die immer auf der Suche nach Verbrechen ist, die sie aufklären kann.

**Inspector
Gadget**

Die vier Freunde Tim (genannt Tarzan), Karl, Klößchen und Gaby lösen spannende Kriminalfälle.



Welcher Witz ist der lustigste?

1

Anruf im Polizeirevier:

Hilfe, Hilfe, hier ist eine Katze im Zimmer!

Polizist:

Eine Katze? Und deswegen rufen sie uns an? Sind sie verrückt?

Anrufer:

Nein, ich bin der Papagei von Familie Meier.

2

In der Schule unterhalten sich zwei Jungs:

Mein Vater ist bei der Polizei.

Antwortet der zweite:

Meiner auch, vor einer Woche haben sie ihn geschnappt.

3

Ein Polizist hält ein Auto an, das zu schnell gefahren ist:

Haben Sie das Schild denn nicht gelesen? Hier ist Tempo 30!

Antwortet der Fahrer:

Was denn? Auch noch Schilder lesen bei dem Tempo?

4

Was sagt ein Polizist zu seinem Sohn, wenn er ihn mit dem Löffel füttern möchte, dieser aber den Mund nicht aufmacht?

Aufmachen, Polizei!





Chris



Ahmed



Emma

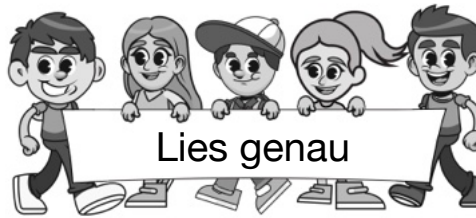
Die besten Detektive der Stadt treffen sich und erzählen von ihren Abenteuern.

- ☐ **Matteo:** Erste letzte Woche habe ich einen Bankräuber verhaftet, der schon lange gesucht wurde. Er hat sich richtig gefreut, als endlich die Polizei kam, da er riesige Angst vor meinen scharfen Zähnen hatte.
- ☐ **Ahmed:** Ich habe einen Dieb überführt, der schon lange gesucht wurde. Ich bin so lange über der Stadt gekreist, bis ich ihn entdeckt habe.
- ☐ **Emma:** Ich habe mich in eine Verbrecherbande eingeschlichen. Als ich sie dann verhaftet habe, haben sie sich gewundert, dass so ein lieber, kuscheliger Teddybär für die Polizei arbeitet.
- ☐ **Chris:** Ich habe nicht nur einen gefährlichen Verbrecher geschnappt, sondern auch einen ganzen Sack mit Beute gefunden. Mit meiner Lupe habe ich die Goldmünzen gleich überprüft.



Matteo





Lisa war eine junge Polizistin, die davon träumte, eine große Kriminalermittlerin zu werden. Doch als sie in ihrem neuen Polizeirevier anfang, wurde sie von einigen Kollegen nicht ernst genommen. Sie dachten, Lisa sei zu jung und unerfahren, um eine gute Polizistin zu sein.

Doch eines Tages erfuhr Lisa von einer Bande von Autodieben, die die Stadt unsicher machte. Sie beschloss, sich der Herausforderung zu stellen und die Diebe zu überführen. Lisa ermittelte, sammelte Beweise und befragte Zeugen. Wochenlang arbeitete sie hart. Obwohl einige im Polizeirevier über sie lachten, gab Lisa nicht auf.

Schließlich fand sie heraus, dass die Bande ihre gestohlenen Autos in einer verlassenen Lagerhalle versteckte. Lisa wusste, dass dies ihre Chance war, die Diebe auf frischer Tat zu erwischen.

In einer mutigen Aktion schlich Lisa sich ganz alleine in die Lagerhalle. Dort beobachtete sie, wie die Diebe ihre gestohlenen Autos in anderen Farben lackierten.

Als Lisa genug Beweise gesammelt hatte, rief sie ihre Kollegen an und bat um Verstärkung. Gemeinsam stürmten sie die Lagerhalle und verhafteten die Autodiebe.

Die anderen Polizisten waren erstaunt über Lisas Ermittlungserfolg und ihren Mut. Sie erkannten, dass sie trotz ihres jungen Alters eine sehr talentierte Polizistin war. Von diesem Tag an wurde Lisa von ihren Kollegen respektiert und anerkannt. Sie wurde zur jüngsten Kriminalermittlerin im Polizeirevier befördert.



Die anderen Polizisten glaubten, Lisa sei zu ...

- ☒ jung und unerfahren.
- ☐ schüchtern und ängstlich.

Die Stadt wurde von Verbrechern unsicher gemacht, die ...

- ☐ Handtaschen raubten.
- ☒ Autos stahlen.

Die Bande versteckte die gestohlenen Autos ...

- ☐ auf Frachtschiffen.
- ☒ in einer Lagerhalle.

In die Lagerhalle mit den Autos schlich Lisa sich ...

- ☒ ganz alleine.
- ☐ mit ihren Polizeikollegen.

Die Diebe verpassten den gestohlenen Autos ...

- ☐ neue Ledersitze.
- ☒ neue Farben.

Weil sie die Diebe ganz allein überführt hatte, wurde Lisa ...

- ☒ befördert.
- ☐ Bestraft.

Male Lisas Uniform blau. Nur die Schilder auf
Mütze und Brust sind gelb





- ☐ Das ist Kommissar Hegemann, ein sehr erfolgreicher Polizist, der weltweit Verbrecher jagt.
- ☐ Sein großes Vorbild ist der englische Detektiv Sherlock Holmes. Deshalb trägt Kommissar Hegemann stets einen hellbraunen Mantel und einen Hut in der gleichen Farbe. Nur das Hutband ist rot.
- ☐ Kommissar Hegemann hat bei seiner Jagd auf Gangster schon große Erfolge gehabt und zuletzt sogar eine Diebesbande festgenommen, die in ganz Europa leerstehende Häuser ausgeräumt hat.
- ☐ Lange Zeit musste er ermitteln und Beweise sammeln, um die Verbrecher hinter Schloss und Riegel zu bringen.
- ☐ Zur Belohnung wurde er zum Hauptkommissar ernannt und erhielt den fünften goldenen Stern auf seiner blauen Dienstmarke.

Warum braucht die Polizei eine Schere?
Damit sie den Dieben den Weg abschneiden kann.

Kennst du
diesen
Witz?



Lesen lernen mit antiken Superhelden



Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

entdecken Sie mit unseren spannenden Heften für Leseprofis die offiziellen Bände 9 und 10 aus der lesenlernenleicht-Reihe für Erstklässler – mit antiken Superhelden wie Odysseus und Herkules! Die jungen Leser folgen mutigen Abenteurern, meistern aufregende Herausforderungen und trainieren nebenbei spielerisch das Lesen. Kurze, klare Texte, kindgerechte Gestaltung und jede Menge Heldenmut machen den Einstieg ins Lesen zum echten Vergnügen.

Lieber Leser,

Herkules, Odysseus und viele andere – Superhelden gibt es seit es Menschen gibt. Tauche ein in eine Welt voller mutiger Helden und Magie – und erwecke mit jedem gelesenen Satz ein kleines Heldentum! Gemeinsam mit den Helden meisterst du spannende Abenteuer und wirst Seite für Seite sicherer im Lesen. So macht Lernen Spaß – und du wirst selbst zum Lese-Superhelden!





**SCHUL-
BESTELLUNGEN**



**PRIVAT-
BESTELLUNGEN**